

Berchinger Rossmarkt

Berchinger Roßmarkt

Florian Günthner mit Deckhengst Freesenas Märchenprinz

Mehr als 100

Pferde und Gespanne werden jedes Jahr Anfang Februar in Berching, beim größten Wintervolksfest der Oberpfalz, aufgetrieben und zur Schau gestellt. Immer am Mittwoch nach Lichtmess findet der traditionelle Rossmarkt statt. Zahllose Fieranten verwandeln an diesem Tag das mittelalterliche Berching in einen riesigen Warenmarkt. Jedes Jahr kommen zwischen 15.000 und 20.000 Besucher in die mittelalterliche Stadt, um das Spektakel mitzuerleben.

Der erste

„Berchinger Pferde- und Fohlenmarkt“ fand im Jahr 1926 statt, doch die Tradition der „Rossbeschau“ ist viel älter. Die Wurzeln der Veranstaltung reichen über 300 Jahre weit bis ins 17. Jahrhundert zurück.

Die Pferde und Ponys werden aufgestellt und ab 9 Uhr ziehen die Pferdehalter mit ihren Tieren unter fachkundigem Kommentar von Hendrik Fiegel ein. Eine 3-köpfige Bewertungskommission bewertet die vorgestellten Tiere nach Futter-/Pflegezustand, Präsentation, Gesamtbild usw., getrennt nach Rassen (vorwiegend Kaltblüter, Haflinger, Ponys u. Esel, kaum Warmblüter)

Dieses Jahr ging in der Kategorie

"Pony" der 1. Preis an unser Mitglied Rainer Günthner und sein Team.

Familie Günthner und ihr Team waren mit 12 Shetlandpony Rappen angereist. Darunter auch ihr Deckhengst Freesenas Märchenprinz.

Wir gratulieren herzlich!